

# Obermenzinger Hefte



Dezember 2023

Halbjahresschrift des Vereins der Freunde Schloss Blütenburg





# Gartentage München blüht

**Schloß Blumenburg**  
Obermenzing

**20. und 21. April**

Sa 10-18 Uhr

So 11-18 Uhr





Halbjahresschrift des Vereins  
der Freunde Schloss Blutenburg

# Obermenzinger Hefte

Dezember 2023

1/XXXXXI

Herausgeber:  
Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V.  
(BBV)

## Inhalt:

Mame Loshn und ein echter Orth	.....	4-5
Grandseigneur im Petit-Obermenzing - Dr. Franz Heubl -	.....	6-11
Freiwillige Feuerwehr Obermenzing, 150 Jahre Geschichte	.....	12-14
Kraftvoll für die Kunst	.....	15-16
Termine	.....	17-20
Festival Klassikwinter 2024	.....	21
Großes Erich Kästner-Jubiläum	.....	22
Umbau der Kinderbuchausleihe	.....	23-24
Perlschneiderhof gerettet?	.....	25
Pringsheim in Untermenzing	.....	26-28
21. Blutenburger Ramadama	.....	29

Obermenzinger Hefte, gegründet 1968  
Seit 1979 Organ des BBV  
Schloss Blutenburg, 81247 München  
Telefon (089) 811 31 32, info@blutenburgverein.de  
www.blutenburgverein.de  
Spenden- und Beitragskonto  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE25 7025 0150 0029 8508 64  
BIC: BYLADEM1KMS

Redaktion: Andreas Ellmaier, Johannes Wimmer  
(Anschrift siehe Verein) und Norbert Gerstlacher  
DTP/Produktion: artsnaact – Gestaltung aus Leidenschaft  
Norbert Gerstlacher • www.artsnaact.de

ISBN-Nr. 1611-7204  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5/2015

Titelbild: *Originalgemälde Schloss Blutenburg von Karl Orth*  
*Foto: Johannes Wimmer*

## Liebe Mitglieder,

2024 wird das Jahr der Jubiläen! Nicht nur das beliebte Pfälzer Weinfest vom 9. bis 12. Mai, auch das Obermenzinger Dorffest am 9. Juni findet dann zum 40. Mal statt. Zudem feiert unser Verein der Freunde Schloss Blutenburg sein 50., die Internationale Jugendbibliothek gar ihr 75. Jubiläum. 1949 gegründet von Jella Lepman, einer gebürtigen Stuttgarterin und ungemein starken Frau. Als jüdische Witwe emigriert sie mit ihren beiden Kindern 1936 nach London und 1945 kommt sie als female US-Lieutenant und Beraterin der US-Armee für Frauen- und Jugendfragen im Rahmen des Reeducation-Programms der amerikanischen Militärregierung nach München. Und sie hat eine bis heute fantastische und begeisterte Idee, die sie auch zielstrebig und erfolgreich umsetzt: Die von der Nazi-Ideologie indoktrinierten Kinder, denen Nazi-Deutschland die Jugend gestohlen hat, brauchen „Nahrung für den Geist“. Kinder- und Jugendbücher sollen als Boten des Friedens die internationale Verständigung fördern! Bis heute ist ihre IJB einzigartig und weltweit die größte Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur, seit nunmehr 40 Jahren bei uns in Schloss Blutenburg.

Auftakt in unserem Jubiläumsjahr sind die Wochenend-Kunstaussstellungen und deren Vernissagen -siehe dazu die Terminseiten in der Heftmitte- und das Gedenken am Gebeugten Leeren Stuhl am **27. Januar**. Am **18. Februar** erwartet Sie dann das Festliche Fischessen diesmal mit Helmut Markwort als unserem Festredner zum Thema „Die Macht der Medien“, aktueller geht `s nun wirklich nicht!

Ihr

**Andreas Ellmaier**

## Mame Loshn und ein echter Orth



*Der Bandleader Leonid Khenkin vom Mame Loshn*

„Erst Putins Krieg in der Ostukraine und die Annexion der Krim 2014, dann die russische Invasion am 24.02.2022 auf die gesamte Ukraine und jetzt vor gerade Mal 4 Wochen auch noch am 7.10. Terror und Horror der islamistischen Hamas in Israel. Ja, es sind wahrlich sehr ernste und sehr traurige Zeiten mit furchtbaren, unfassbaren Leid und so tiefen Hass in der Ukraine und im Nahen Osten. Irritierend, ja verstörend sind aber auch die Medienberichte hierzu und deren Bilder von den Straßen und Plätzen hierzulande.

So verschieden Situation und Schrecken sind, eines haben sie gemeinsam: Putin und Hamas wollen beide die benachbarten Demokratien Ukraine und Israel vollständig zerstören und jüdisches Leben auslöschen.

Umso wichtiger sind da jetzt weltweit Dialog und Austausch, Begegnung und Verständnis und wer könnte das besser als die Kultur!?! Auch ein Kulturverein wie unser BBV ist da

gefordert und kann helfen, mit seinen Aktivitäten und Veranstaltungen die Sprachlosigkeit zu überwinden, auch und gerade mit seiner Festlichen Matinee heuer mit Mame Loshn hier im Jella Lepmann Saal. Bitte bleiben Sie deshalb alle nach dem jetzt folgenden Konzert noch da und genießen Sie mit uns vom BBV-Vorstand Brot und guten Wein unserer Freude und Partner der Südlichen Weinstraße in Vorfreude auf deren Pfälzer Weinfest vom 9. bis 12. Mai 2024. `Klezmer ist Musik, die tanzt und singt, die Trauer, aber auch Freude und Zuversicht des Lebens ausdrückt`. So beschreibt man ein Konzert der vier Vollblutmusiker aus Osteuropa wohl am trefflichsten, jetzt indes dürfen wir Mame Loshn live erleben!“

Mit diesen nachdenklichen Worten leitete der BBV-Vereinsvorsitzende Andreas Ellmaier die Festliche Matinee ein. Der Zuspruch zu beiden Veranstaltungen war gewaltig, noch



*Mame Loshn (v.l.n.r.) Svetlana und Leonid Khenkin, Mykhaylo Vinnitsky und Ilya Khenkin)*



*Originalgemälde von Karl Orth*

*Fotos: Johannes Wimmer*

nie so groß wie heuer. Die Musiker begeisterten mit ihrer Reise durch die Vielfalt der Klezmermusik und die Gäste gingen mit und spendeten reichlich Applaus. Und der og. Aufforderung und Bitte von Ellmaier wurde gefolgt und im Anschluss an das Konzert bei schmackhaftem Brot und guten Wein noch reichlich diskutiert. Auch die CDs mit der Klezmermusik von Mame Loshn fanden reißenden Absatz, was nicht nur die Musiker, sondern auch uns als Veranstalter sehr freut!

### **Neue Dauerleihgabe für den BBV**

Im Zuge des Empfangs wurde zudem bekannt und von den Förderkreismitgliedern begeistert aufgenommen dass eine Obermenzinger Familie (die ungenannt bleiben will) dem Verein der Freunde Schloss Blumenburg e.V. (BBV) ein **Originalgemälde des Malers Karl Orth** als Dauerleihgabe zugedacht hat. Karl Christian Adam Orth wurde 1869 in Kaiserslautern geboren. Er stammte aus einer Kaiserslauterner Fabrikantenfamilie und studierte Jura in München und Berlin. Während seines Studiums wurde er Mitglied der

Studentenverbindung AGV München. Er war mit Helene Mieg (1872–1954) verheiratet und lebte in der von August Exter gegründeten Villenkolonie in Pasing.

Orth hat sich vor allem als Landschaftsmaler einen Namen gemacht, sein Hauptwerk bilden Ölgemälde bayerischer Landschaften. Bevorzugte Motive waren das Schloss Blumenburg (sic!), das Würmtal, Landschaften im Dachauer Moos und auch der Chiemsee. Mit etlichen Pasinger Malern war er gut bekannt bzw. befreundet. Bei Fritz Baer nahm er Unterricht. Er gehörte der „Vereinigung der Pasinger und Menzinger Künstler“ an und engagierte sich im „Pasinger Kolonieverein“, der sich der Verschönerung der Exterischen Kolonien widmete.

Karl Orth starb kurz nach Vollendung seines 73. Lebensjahres am 14. Januar 1942 in Pasing. Dort wurde seit 1948 die Orthstraße nach ihm benannt !

Der BBV bedankt sich recht herzlich bei der Stifterin und wird dem Orthschen einen privilegierten Platz in seinem Vereinsturm bereithalten !

## Grandseigneur im Petit-Obermenzing

- Dr. Franz Heubl -



Dr. Franz Heubl (1924 - 2001)

*Foto: Bayerischer Landtag*

„Die Welt ist klein.“ Wenn man diesem Satz hinzufügt „...natürlich auch in Menzing“, dann trifft das ziemlich genau das, was einem Obermenzinger Hörer des Bayerischen Rundfunks in diesen Tagen durch den Kopf ging. Im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Feierlichkeiten zum erstmaligen Zusammentritt des sog. Verfassungskonvents auf Herrenchiemsee am 10. August 1948 erfuhr nämlich der aufmerksame Hörer von BR 24 beiläufig, dass an dieser Sternstunde der Demokratie auch ein bedeutender Menzinger Bürger als „Leiter des Sekretariats“ mitgewirkt habe.

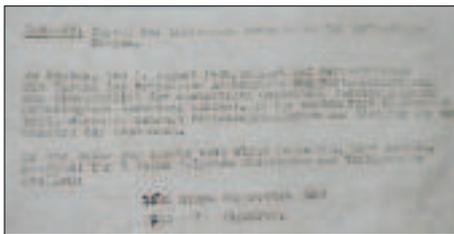
Die Rede ist von Dr. Franz Heubl, den man ohne Zweifel zum demokratischen Urgestein der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg rechnen muss. Er wurde am 19. März 1924 in

München, am Massmannplatz, geboren. Sein Geburtstag wird sich nächstes Jahr zum einhundertsten Mal jähren. Es besteht also durchaus Anlass, seiner zu gedenken.

Die Eltern Heubls hatten 1928 ein kleines Haus unweit der Schlossmauer des Nymphenburger Parks gebaut und waren dorthin gezogen. Heubl besuchte die – nur dreiklassige – „Zwergschule“ im damals noch selbständigen Dorf Obermenzing und anschließend in München die Ludwig-Oberrealschule ( das jetzige Erasmus-Grasser Gymnasium). Während der neunten Klasse wurde er 1943 zu den Gebirgsjägern eingezogen und erhielt nach Kriegsende das Abschlusszeugnis der (vorangegangenen) achten Klasse als sog. „Notabitur“.

Wer zurückrechnet, wird sich fragen, worin konkret vor 75 Jahren der Beitrag des damals erst 24 Jahre alten Rechtsreferendars lag. Nur „die Bleistifte zu spitzen und Zigarren für die Teilnehmer des ‚Verfassungskonvents zu besorgen“, wie es in der Meldung von BR 24 anklang, wird es wohl nicht gewesen sein. In einem Interview mit dem Bayerischen Rundfunk vom 21.08.1998 rückte Dr. Heubl selbst seine damalige Tätigkeit ins rechte Licht: „Ach, das dürfen Sie ruhig „Sekretär“ nennen, denn mit dem „Leiter“ war da nichts...Da waren die Leitungsbefugnisse sehr bescheiden. Ich habe so die niedrigen Arbeiten ausgeführt: die Organisation, das kleine Management und was zu so einer Konferenz gehörte“.

Das mit den Zigarren entspricht indessen



Quelle: Bayerische Landeszentrale f. pol. Bildungsarbeit Themenheft 1/2023 S.53

wohl den Tatsachen. In dem jüngst erschienene Themenheft der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, „75 Jahre Verfassungskonvent von Herrenchiemsee“, findet sich nämlich eine – unzweifelhaft von Dr. Heubl stammende – Bestellung beim Bayerischen Landwirtschaftsamt für genau „2500 Stück Zigaretten und 750 Stück Zigarren“. Von einem Rauchverbot war ja damals noch nicht die Rede. Ganz ohne politisches Interesse und Gespür war der junge Jurist wohl von Anfang an nicht. Seine erste politische Funktion nahm er 1945 wahr. Er wurde nämlich als „Bürgermeister in Obermenzing“ eingesetzt. Freilich verdankte er diese Berufung einem Irrtum. Der amerikanische Soldat, der ihm dieses Amt übertrug, verwechselte den 21-Jährigen offensichtlich mit dessen Vater

Franz Heubl, einem von den Nationalsozialisten verfolgten christlichen Gewerkschaftler und Mitglied der Bayerischen Volkspartei. Im Grunde war die Funktion des Bürgermeisters in der frühen Zeit des Wiederaufbaus der Verwaltung nach dem Krieg nichts anderes als die eines Ombudsmanns. Wie es Dr. Heubl formuliert, hatte er „keine Gestaltungskraft, keine Finanzen, kein Parlament und auch keine Zuständigkeit“. Seine Hauptaufgabe bestand darin, „ein bisschen Ordnung zu halten in der Zusammenarbeit mit der Besatzungsmacht“. Der „kleinen Welt“ in Obermenzing blieb er zeitlebens verbunden. Er verfolgte die Entwicklung der Dinge hier mit Abstand, aber auch mit lebhaftem Interesse. So war er vom ersten Tag an Mitglied des Herausgeberkuratoriums unserer seit 1968 erscheinenden „Obermenzinger Hefte“. Bei Veranstaltungen unseres Vereins war er ein häufiger und gerne gesehener Gast.

Keineswegs zufällig war es, dass Heubl nach sehr kurzem Studium 1948 die erste juristische Staatsprüfung ablegte. Üblicherweise ist die Erinnerung an Prüfungen nicht unbedingt mit Wohlgefühlen verbunden. Für Heubl trifft das jedoch nicht zu. Denn im Referendarsexamen war er wieder einer frü-



## UROLOGIE OBERMENZING

**Dr. med. Michael Fendt**  
Facharzt für Urologie  
Verdisträße 74 // 81247 München  
Telefon 089 - 89 55 99 00  
info@urologie-obermenzing.de  
[www.urologie-obermenzing.de](http://www.urologie-obermenzing.de)



heren Kommilitonin aus dem Rheinland, Lore Keulers, begegnet, die er nach dem Examen noch im gleichen Jahr heiratete. 1949 promovierte er mit dem Thema „Zur staatsrechtlichen Entwicklung Bayerns nach 1945“ zum „Dr. jur.“. Nach dem eingangs erwähnten kurzen beruflichen Intermezzo in Herrenchiemsee folgten 1950 die zweite juristische Staatsprüfung und eine zehnjährige Beamten­tätigkeit im Kultusministerium.

Das verfassungsrechtliche Rüstzeug hatte er in den Vorlesungen Wilhelm Högners erworben, aus dessen – und Hans Nawias­kys – Feder ja die Bayerische Verfassung vom 8. Dezember 1946 stammte. Der Sozialdemokrat Wilhelm Högner, ein begnadeter Lehrer, mit dem Heubl zeit seines Lebens verbunden blieb, hatte im Vorwort seines 1949 erschienenen „Lehrbuchs des bayerischen Verfassungsrechts“ geschrieben: „Zum ersten male wird in der bayerischen

Verfassung die Folgerung aus der Tatsache gezogen, dass die demokratischen Einrichtungen nicht ungestraft jenen Kräften ausgeliefert werden dürfen, die sich ihrer nur zur Zerstörung der Volksherrschaft bedienen wollen. Demokratie nur für Demokraten“. Diese Worte könnten auch als Motto über dem gesamten politischen Wirken Dr. Franz Heubls stehen.

Es ist nicht der Jurist, der Verwaltungsbeamte, den es zu würdigen gilt. Die Rechtswissenschaft war für Dr. Heubl, einen homo politicus par excellence, eher Rahmenbedingung. Das umschrieb er treffend mit den Worten: „Bei mir fallen Hobby und Beruf zusammen“.

Wenn eingangs die Metapher vom Urgestein verwendet wurde, dann muss man sich bewusst sein, dass darunter in der Geologie nicht eine homogene Gesteinsformation verstanden wird. Ebenso können in der politischen Diskussion der Jahre nach 1945 wenigstens zwei „Gesteinsschichten“ unterschieden werden. Die eine Generation hatte die Weimarer Verfassung und ihren Missbrauch durch den Nationalsozialismus unmittelbar noch selbst erlebt. Es waren Persönlichkeiten wie Konrad Adenauer, Carlo Schmid, Josef Müller und Wilhelm Högner und die meisten Teilnehmer des Verfassungskonvents. Die anderen konnten sich wegen ihrer Jugend erst nach dem Zusammenbruch mit dem Versagen dieses Verfassungssystems auseinandersetzen. Sie wurden jetzt zusätzlich mit amerikanisch- angelsächsischen Demokratie­modellen konfrontiert.

In einem „Zeitzeugengespräch“ vom 29. Januar 1998, das in der Festschrift „Politik für eine neue Zeit“ zum 100. Geburtstag von Josef Müller (genannt Ochsen­sepp) veröffentlicht ist, stellte er klar: „Ich war damals 21

Jahre jung, kein reifer Staatsmann, der nach vielschichtigen Überlegungen ein sachgerechtes Urteil hätte fällen können.“ Heubl schreibt weiter: „An der Wiege der CSU, am Anfang des Bemühens um eine Partei, stand als Leitfigur Josef Müller. Ich erinnere mich, es war im September 1945, als ich durch einen Bekannten in die Kanzlei von Josef Müller in die Gedonstraße 4 kam. Dort gab es einen Kreis von interessierten Persönlichkeiten....Die Idee Josef Müllers von einer interkonfessionellen Partei mit sozialem Impetus, in Bayern verwurzelt, mit deutscher Verantwortung, diese Überlegungen bestimmten zunächst die Diskussion dieses Kreises...“

In diesem gedanklichen Nährboden wurzelte das weitere politische Handeln Dr. Heubls. Er zählt zu den Gründungsmitgliedern der

CSU und ihres Bezirksverbandes München und wurde früh einer der stellvertretenden Landesvorsitzenden dieser Partei. Von 1952 bis 1953 (er rückte als Listenkandidat in den Bayerischen Landtag nach) war er Stadtrat seiner Heimatstadt München. 1958 errang er ein Direktmandat, und zwar für Lindau. Eine Delegation der CSU von dort hatte sich, wegen der Nachteile durch die Insellage der Stadt im Bodensee und der schlechten Verkehrsbedingungen, beim damaligen Ministerpräsidenten Dr. Hanns Seidel darum bemüht, einen Direktkandidaten aufstellen zu können. Seidl schlug den noch im Kultusministerium tätigen Regierungsdirektor Dr. Heubl vor, der Lindau bis zu seinem Ausscheiden aus dem Bayerischen Landtag im Jahr 1990 mit Verve vertrat. Ebenso bezeugen seine Tätigkeiten als



**Weirauch Immobilien  
GmbH & Co. KG**

MÜNCHEN – OBERMENZING

## **Immobilien als Vermögensaufbau und langfristige Kapitalanlage**

**Regional und international**

**Wir bieten Ihnen umfassende Beratung  
und individuelle Lösungen,  
die auf Ihre Bedürfnisse und Ziele abgestimmt sind.**

Gerne berate ich Sie persönlich – Ihr Wolfgang Weirauch (Dipl.-Kfm. Univ.)

Weirauch Immobilien GmbH & Co. KG, Menzinger Str. 163 b, 80997 München-Obermenzing  
Mobil: 0171 685 0880 / Mail: [ww@weirauch-immobilien.de](mailto:ww@weirauch-immobilien.de)  
[www.weirauch-immobilien.de](http://www.weirauch-immobilien.de)



S. Faksimiledruck, Privatbesitz

Foto: Prof. Dr. JohannWittmann

Staatssekretär in der Bayerischen Staatskanzlei, als Bayerischer Staatsminister für Bundesangelegenheiten in vier Kabinetten Goppels, als Bevollmächtigter des Freistaats Bayern beim Bund sowie als Mitglied des Bundesrates, eine ungewöhnliche Erfahrungsbreite und politische Gestaltungskraft. In dem eingangs bereits zitierten Rundfunkinterview beschreibt Dr. Heubl vor allem die 16 Jahre in Bonn, in denen er weitblickend bereits ein eigenes Büro in Brüssel unterhielt, als die interessantesten seines Lebens.

Der Erfolg seines Wirkens ist umso beachtlicher, als er diesen trotz einer tiefgehenden Abneigung, die Franz Josef Strauß gegen ihn hegte, erringen konnte. Bekannt ist, dass Strauß ein Dossier mit Anschuldigungen gegen Heubl zusammenstellen ließ, das zwar

geheim bleiben sollte, gleichwohl jedoch 1976 im „Spiegel“ veröffentlicht wurde; man kann es heute noch im Internet nachlesen. Heubl ging gegen Strauß vor Gericht und Strauß musste im Einigungswege klein beigeben. Strauß und Heubl hatten zu unterschiedlichen Charakteren und Temperamenten, um ihr Verhältnis als problemlos bezeichnen zu können. Die beiden Kontrahenten fanden einen wenigstens formalen Ausgleich, als Franz Josef Strauß, nach der Landtagswahl 1978 Goppel als Ministerpräsidenten ablöste und Heubl als Landtagspräsident akzeptierte. Zwölf Jahre übte Dr. Heubl dieses Amt aus und konnte dabei seine Lebensnähe, die sich vielleicht schon bei der Beschaffung von Zigarren und Zigaretten für die Mitglieder des Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee angedeutet hatte, voll unter Beweis stellen. Sein vorrangiges Ziel war, die Arbeitsfähigkeit des Landtags durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Abgeordneten zu steigern. Dazu musste er die gesamte Landtagsverwaltung umstrukturieren und umorganisieren. Im Zuge einer Generalsanierung des Landtagsgebäudes schaffte er es, dass nunmehr jeder Abgeordnete sein eigenes Büro hatte. Der Bau eines Abgeordnetenhauses, gleich hinter dem Maximilianeum, machte es möglich, dass die Abgeordneten bei mehrtägigen, aufeinanderfolgenden Sitzungen in kleinen Appartements übernachten konnten. Mit dem alljährlichen Sommerempfang des Landtagspräsidenten im Schloss Schleißheim rückte der Grandseigneur der Bayerischen Politik das Parlament mit sicherem Gespür ins Licht der Öffentlichkeit. Dieses Ereignis ist aus dem gesellschaftlichen Leben Bayerns inzwischen nicht mehr wegzudenken. Bei den Landtagswahlen 1990 trat Dr. Heubl



nicht mehr an. Max Streibl, der nach dem Tod von Franz Josef Strauß diesem als Ministerpräsident nachgefolgt war, machte den verdienten Politiker zum Bevollmächtigten Bayerns für die Regionen Europas. Zeit fand der begeisterte Bergsteiger in jedem Fall noch für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender der Bergwacht im Bayerischen Roten Kreuz.

Wer mit Dr. Heubl in dessen letzten Berufsjahren, wie z.B. ich im Verwaltungsrat des Bayerischen Rundfunks (dessen – „geborener“ – Vorsitzender nach dem Rundfunkgesetz der Landtagspräsident ist) zusammenarbeitete, erlebte ihn als souveränen, bedächtigen und weisen Menschen, dem man kaum den Kampfgeist seiner jungen Jahre zugetraut hätte. Der tragische Unfalltod eines seiner sechs Enkelkinder hatte „den Mann von

Welt“, wie er in dem Buch „Die Präsidenten des Bayerischen Landtags“ von Hilde Balke beschrieben wird, still werden lassen. Tiefe Religiosität prägte sein Denken. In der Nähe der Schlossmauer wohnend, also eher am Rande des Kirchensprengels der Pfarrei Leiden Christi, zog es ihn mehr nach „Christkönig“ in Nymphenburg. Dr. Heubl starb am 21. Dezember 2001 und fand im Münchner Westfriedhof seine letzte Ruhestätte.

Aus Anlass des 30. Jahrestags der Eingemeindung Obermerzings nach München hat Franz Heubl 1969, in Heft 3 der „Obermerzinger Hefte“, tief sinnig festgestellt: „Die Unruhe in unserer Zeit ist der Ausdruck eines ganz großen und tiefgreifenden Strukturwandels, der verbunden ist mit der ganzen inneren Unsicherheit und Anfälligkeit des modernen Menschen“. Beklemmend aktuell und fast vermächtnishaft mahnd sind seine Worte aus dem Jahr 1998:

„Ich meine, dass die Fairness der Auseinandersetzung gerade in der Politik nötig ist. Mittlerweile vermisst man sie, manchmal zu Recht, gelegentlich auch zu Unrecht, weil die Spielregeln härter geworden sind.“

**JOSEF FREI IMMOBILIEN**

**seit 1930**

**Ihr Partner in  
Obermerzing  
und Pasing**

**Verdstraße 80 · 81247 München  
Telefon 089 / 811 93 98**

## Freiwillige Feuerwehr Obermenzing 150 Jahre Geschichte



*Fahrzeuge der Abteilung Obermenzing am 31.07.2023 vor Schloss Blutenburg*

Heute sind Feuerwehren bekannt für große LKWs voll mit technischer Ausrüstung und Werkzeugen. Schon kleine Kinder deuten staunend auf die roten Giganten. So hat auch die Freiwillige Feuerwehr Obermenzing drei Großfahrzeuge und einen VW-Bus, mit denen die 46 Frauen und Männer bei etwa 100 bis 150 Einsätzen im Jahr für ganz Obermenzing und die Umgebung im Einsatz sind. Dies war jedoch nicht immer so.

### **Die letzten 150 Jahre**

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing geht zurück ins Jahr 1873. Damals wird die Abteilung in die Grundliste des Bayerischen Landes-Feuerwehrvereins eingetragen und gilt damit als gegründet. Das Ausrückgebiet besteht mit lediglich 315 Einwohnenden aus der Gemeinde Obermenzing mit Blutenburg und Pipping. Frauen gibt es zu dieser Zeit bei der Feuerwehr noch keine. Alarmiert wird die Abteilung über eine Sirene auf dem Dach eines Kameraden, welche mittels eines

Druckknopfes ausgelöst werden kann. Ein paar Jahre nach der Gründung wird das Fahrrad durch das Königliche Staatsministerium des Inneren zum Feuerwehrdienst zugelassen. Schon zu dieser Zeit rückt die Freiwillige Feuerwehr Obermenzing regelmäßig zu großen Einsätzen aus, einer der größten war zum Beispiel die Rettung der Asamkirche im Jahr 1944. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird der charakteristische rote Farbton „Feuerrot“ für Feuerwehrfahrzeuge eingeführt. Auch der Abteilung Obermenzing stehen zwei feuerrote Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Im Jahr 1973 erhält die Freiwillige Feuerwehr Obermenzing die ersten Funkmeldeempfänger, wodurch die stille Alarmierung eingeführt und die Sirene abgelöst wird. Die Jugendfeuerwehr Bayern entsteht erst einige Jahre später. Anfang des 21. Jahrhunderts wird die Abteilung Obermenzing zum ersten Mal zu einem überörtlichen Einsatz, zu einem Hochwasser in Sachsen-Anhalt, alarmiert.

Vor acht Jahren wird der Fahrzeugpark der Abteilung durch das Mehrzweckfahrzeug und ein Jahr später durch den Gerätewagen Hochwasser erweitert. Im Jahr 2021 erhält die gesamte Freiwillige Feuerwehr München eine neu entwickelte Persönliche Schutzausrüstung, die einen höheren Schutz für die Einsatzkräfte gewährleistet.

### Und heute? – Ein Sprung in die Gegenwart

Natürlich schauen die Mitglieder der Feuerwehr nicht nur zurück auf eine vielseitige Vergangenheit, sondern auch auf eine belebte Gegenwart und Zukunft. In diesem Jahr waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing bereits auf 122 Einsätzen. Diese nicht nur in Obermenzing und ganz München, sondern auch außerhalb der eigenen Stadt, wie zum Beispiel im Zuge der Coronapandemie oder dem Ukrainekrieg. Neben den Einsätzen absolvieren die Feuerwehrfrauen und -männer zweiwöchentlich freitags Übungen, um das Erlernte zu festigen sowie neue Handlungsanweisungen umzusetzen. Auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Obermenzing mit Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren trifft sich regelmäßig unter der Leitung erfahrener Feuerwehrmitglieder und erlernt dabei spielerisch feuerwehrtechnisches Grundwissen,



LF16TS und TLF16 der Abteilung Obermenzing vor dem Gerätehaus am 25.06.1966

wie Hydrantenkunde oder den Umgang mit Hebekissen. Der Feuerwehralltag besteht jedoch nicht nur aus feuerwehrspezifischen Aufgaben. Ein wichtiger Bestandteil ist der Verein der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing e. V., der aktiv am Leben und den Veranstaltungen in und um Obermenzing teilnimmt und die aktive Truppe auch finanziell fördert. Durch das Vereinswesen ist die Feuerwehr ebenso beteiligt an Umzügen, dem Blütenburglauf, dem Obermenzinger Dorffest, dem Scharfkopfturnier oder zum Advent: dem Aufstellen von Weihnachtsbäumen, speziell dem immer besonders schön gewachsenen Christbaum zur Blütenburger Weihnacht. In diesem Jahr wurde zudem ein zweitägiges Fest mit Partnervereinen und allen Freundinnen und Freunden anlässlich des 150-jährigen

## Mit uns kommt Farbe ins Spiel! Und noch viel mehr wenn Sie wollen.

Anstriche in allen Techniken • Lackierungen innen und außen  
Tapezieren • Bodenlegearbeiten • Stukkarbeiten  
Kunstharz- und Baumwollputze • Parkettversiegelung  
Fassaden • Schimmelentfernung

R. Heckler GmbH

Pippinger Str. 49 • 81245 München

Büro: 089 837354 • Werkstatt: 089 92635380

info@Malermeister-Heckler.de

[www.Malermeister-Heckler.de](http://www.Malermeister-Heckler.de)



Richard Heckler  
Malermeister  
Friedrichstraße 49



Gruppenbild mit Blütenburger Christbaum  
Fotos: Wilhelm Kegel

Jubiläums der Feuerwehr Obermenzing am Zehentstadel und im Gerätehaus gefeiert. Dort konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Feuerwehr

informieren, Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder selbst den Umgang mit Feuerlöschern üben. Auch in Zukunft werden die Aufgabenbereiche der Freiwilligen Feuerwehr in Obermenzing nicht abnehmen. Durch immer größeren Zuwachs im Stadtbereich und somit der Ergänzung des Ausrückgebiets durch neue Stadtteile, nimmt die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing weiter zu.

Durch die vielseitigen Teilbereiche der Feuerwehrarbeit findet jedes der aktuell 46 Mitglieder eine sinnvolle Aufgabe und trägt zum Brand- und Katastrophenschutz sowie zum Gemeinschaftsleben bei. Nur durch Teamwork und das starke Vertrauen innerhalb der Feuerwehrfamilie ist dieses Zusammenwirken möglich.

Werden auch Sie Mitglied in Ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Näheres siehe unter [www.ffw-muenchen.de](http://www.ffw-muenchen.de)

Genossenschaftsbank eG München

# Ausgezeichnet!



**Girokonto  
(Kontoführung)  
gratis\***

Top-Girokonto

Genossenschaftsbank eG  
München  
Privatkonto 5000plus

★★★★★

4,8/5

100 % Service & Preis

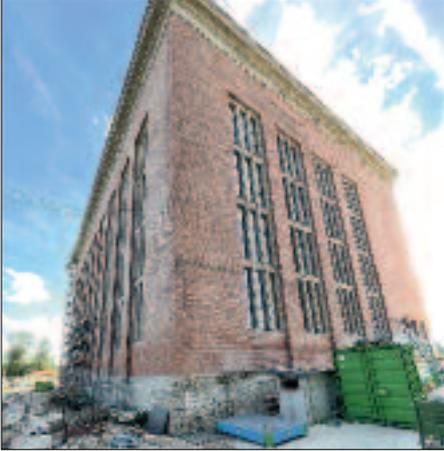
bia||o.de

13.7.2023

\* pro Privatkunde ein kostenloses Privatkonto 5000plus, ab einem Anlagevolumen von 5.000,00 €.

[www.genobank.de](http://www.genobank.de) · [kontakt@genobank.de](mailto:kontakt@genobank.de) · ☎ 089 / 88 30 30

## Kraftvoll für die Kunst: Das Bergson Kunstkraftwerk eröffnet 2024



*Außenansicht des Baukörpers des Heizkraftwerks*

Es war schon ein Paukenschlag. Das alte Aubinger Heizkraftwerk, welches seit über fünf Jahrzehnten leer stand, wird zu einem Kulturtempel mit außerordentlicher Strahlkraft transformiert.

Ein brachliegendes Industriedenkmal soll nun wiederbelebt werden? Ein Gewinn für alle in einer Zeit, wo so manches

Kulturprojekt auf der Strecke bleibt.

Bevor wir in die Zukunft gehen, was ist dieses alte Heizkraftwerk in Aubing an der Bergsonstraße und welche Geschichte steckt dahinter?

Der prominent sichtbare Bau wurde 1937 als Teil einer unvollendet gebliebenen Industrieanlage der Reichsbahn geplant und ab 1940 mit über 28 Metern Höhe gebaut. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Reichsbahnanlagen in Aubing bombardiert, nach Kriegsende blieb die Anlage zunächst ungenutzt. 1952 erfolgte durch die Deutsche Bundesbahn ein Umbau der Halle zum kohlebefeuelten Heizkraftwerk. Seit dessen Stilllegung 1964 stand diese Halle ungenutzt leer. So wurde dieses Gebäude als „Lost Place“ zum Abenteuerspielplatz für neugierige Aubinger Kinder und Jugendliche, der mit Wasser vollgelaufene Keller diente als Schlittschuhbahn und immer wieder fanden ungenehmigte Partys statt. In den 1990er Jahren wurde das Gebäude für geheime Techno-Partys in ein-

### Ihr Garten in besten Händen



seit 1994

**Peter Wäsler**  
**Gartengestaltung**

- Gartenpflege • Pflanzarbeiten
- Neu- und Umgestaltung
- Baumpflege und Baumfällung
- Steinarbeiten und vieles mehr

Breiter Weg 15 • 81247 München (Obermenzing)  
Tel: 089 8115502 • Fax: 089 8117312 • peter.waesler@web.de



*Innenansicht mit Freitreppe und neuen Ebenen  
Fotos: Sebastian Kriesel*

schlägigen Kreisen berühmt.

2005 kaufte die Halle mit dem 20.000 Quadratmeter großen Gelände und geschütztem Baumbestand die Mineralölfirma und Tankstellenbetreiberin Allguth, die hier eine Firmenzentrale einrichten wollten. Diese Planungen haben sich zerschlagen.

Vielmehr war eine neue Idee geboren: Die Inhaber der Firma Allguth, die Brüder Christian und Michael Amberger wollen ein Raum für Kunst, Kultur und Veranstaltungen, Musik und Events. Das soll nun die Bestimmung dieses Gebäudes werden.

Das "Bergson Kunstkraftwerk" - ein neues Kulturzentrum mit Galerien, Jazzkeller, Restaurant, Biergarten und einen Konzertsaal für bis zu 500 Besucher.

Ein Veranstaltungsraum in luftigen 28 Metern Höhe und weiteren flexibel gestaltbaren Sälen auf der Beletage in sechs Metern Höhe, ein Club für Livemusik und Stand-Up-Comedy sowie der innovativen Galerie, in der die Besucher und Kunstinteressierten auf rund 2.000 Quadratmetern Fläche und damit Deutschlands größter Galerie Kunst bestau-

nen und kaufen können. Rund 1.800 Menschen können später einmal auf einmal im „Bergson“ feiern.

Die Umbauarbeiten sowie An- und Neubauten sind im vollen Gange.

Mit einer Eröffnung soll noch im Frühjahr 2024 eine neue Kunst- und Kulturzeit im Münchner Westen eingeleitet werden.

Aber ein paar wenige Stammgäste haben sich schon im wahrsten Sinne des Wortes eingenistet.

Seit Jahrzehnten galt die Mopsfledermaus in München als ausgestorben. Umso größer die Überraschung, als der Keller des Bergson gleich ein ganzes Quartett der seltenen Art offenbarte. Der Winzling versteht es meisterhaft, den Bauherren viel Arbeit und noch mehr Freude zu bereiten.

Für diese wurde ein eigener Einflugbereich in den Keller mit exklusiv für diese Tiere reservierten Räumen geschaffen. In den Boden eingelassen wurde ein Wasserbecken mit über fünf Metern Länge, das den Tieren als Tränke und Luftbefeuchter dient. Die Bauherren wurde von der Stadt München sowie dem Landesbund für Vogelschutz für das besondere Engagement zum Schutz der Mopsfledermaus ausgezeichnet.

Neben der Mopsfledermaus geben sich auf dem Gelände viele seltene Tiere und Pflanzen die Ehre – und sie genießen sämtlich ein uneingeschränktes Bleiberecht.

Die Kellerbar wird den Namen des Mitbewohners, der Fledermaus tragen.

Wir drücken den engagierten und visionären Bauherren, den Brüdern Amberger alle Daumen, dass Sie mit Ihrer Vision auch den Nerv treffen werden, viele Besucher kommen, und das Bergson Kunstkraftwerk ein neues kulturelles Highlight im Münchner Westen wird.



VEREIN DER FREUNDE SCHLOSS BLUTENBURG E.V. (BBV)

Schloss Blutenburg

Januar 2024 bis Juni 2024

26. bis 28. Januar

Christa-Spangenberg-Saal

Vernissage 26. Januar, 19 Uhr

Sa/So 11 bis 19 Uhr

### 1. BBV-Ausstellung: Dorothee Simbeck - Landschaft in Öl



Dorothee Simbeck studierte von 2002 bis 2008 Malerei und Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste München. Ihr Werk umfasst den Blick auf Landschaften, Alltagsszenen, Stillleben, Tiere, Gesichter und Worte – und lässt diese mit langsamer Eindringlichkeit wirken. In dieser Ausstellung gibt Dorothee Simbeck

Einblick in ihre zwei Jahrzehnte überspannende Widmung der Landschaftsmalerei. Hier wird im Besonderen das Spannungsfeld zwischen Ausdruck von innerem Befinden und Wahrnehmung der Außenwelt erfahrbar.

27. Januar, 16 Uhr

Pfarrkirche Leiden Christi

### Gedenkakt am Mahnmal Gebugter Leerer Stuhl



Bei der Gedenkstunde am Internationalen Holocaust-Gedenktage werden Namen von jüdischen Opfern der Shoah verlesen. Zudem gibt es Lesungen und Musik mit dem Klezmer-Klarinettenisten **Oliver Klenk**.

28. Januar, 11 Uhr

Johannissaal

Schloss Nymphenburg

### Romantische Matinée

Klavier- und Kammermusik mit den Instrumentalklassen des Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg.



Veranstalter:  Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV)



Internationale Jugendbibliothek (IJB)



Schlosskonzerte Blutenburg e.V. e.V.

2. Februar, 19.30 Uhr,  
Jella-Lepman-Saal

### **Duo Glassl**

Werke für Viola und Klavier von Grieg, de Falla, Schumann  
und Juon Roland und Cornelia Glassl



3. Februar, 19.30 Uhr,  
Jella-Lepman-Saal

### **Liederabend Margarita Vilsone**

Werke von Mozart, Mendelssohn, Hensel, Grieg, Rachmaninov  
Carolin Danner, Klavier



4. Februar 11 Uhr,  
Jella-Lepman-Saal

### **Holly schwebt**

Kinderkonzert für Kinder ab 4 Jahren



4. Februar 19 Uhr,  
Jella-Lepman-Saal

### **Klavierabend Uwe Balsler**

Werke von Beethoven, Medtner, Tschaikowsky, Pabst. Weitere  
Informationen auf Seite 21 und Tickets unter: [www.schlosskonzerte-blutenburg.de](http://www.schlosskonzerte-blutenburg.de)



16. bis 18. Februar  
Christa-Spangenberg-Saal  
Vernissage 16. Februar 19 Uhr  
Sa/So 11 bis 19 Uhr

### **2. BBV-Ausstellung:**



 Künstler der **Gruppe Bildenden Kunst Munchen der Stiftung BSW** präsentieren im Rahmen Ihrer 70.ten Jahresausstellung mit dem Titel „gemeinsam unterschiedlich“ Ihre Werke statt in den Räumen der DB dieses mal auf Schloss Blutenburg. **Arzberger Sissy, Bergander Monika, Hörauf Jürgen, Marquardt Elisabeth, Meier Anneliese, Schörner Angela, Speckbacher Georg, Wanderer Herbert und Weiss Corinna** zeigen Ihre Werke in verschiedenen Techniken (Acryl, Aquarell, Mischtechnik).

Ab 17. Februar  
Foyer im Herrenhaus und  
Wehrgang-Galerie  
Mo - Do 10 - 16 Uhr  
Freitag 10 - 14 Uhr  
Sa und So 14 - 17 Uhr

### **Walter Trier-Ausstellung**

 Im Rahmen des Erich Kästner-Jubiläumsjahres zeigt die Internationale Jugendbibliothek Originalzeichnungen von Walter Trier, der unter anderem die Buchcover von „Das doppelte Lottchen“ und „Emil und die Detektive“ illustriert hat.

18. Februar, 11.30 Uhr  
Walter-Trier-Galerie und  
Jella-Lepman-Saal

### **Festliches Blutenburger Fischessen**

 mit **Helmut Markwort**, Medienlegende und Gründer von Radio Gong, Antenne Bayern und Nachrichtenmagazin FOCUS - Exklusiv für unsere Förderkreismitglieder (Anmeldung bitte mit beiliegender Rückantwort).

23. Februar  
Schloss Blutenburg  
20 Uhr

### **Verleihung des Erich Kästner Preises für Literatur 2024**

 Die Erich Kästner Gesellschaft hat sich die Aufgabe gestellt, durch Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen das aufgeklärte sozial-kritische Gedankengut des Schriftstellers zu bewahren. Mit **Wolf Haas**

Veranstalter:  Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV)  Internationale Jugendbibliothek (IJB)  
 Schlosskonzerte Blutenburg e.V.

ehrt sie einen Autor, der „in der Brillanz und dem Einfallsreichtum seiner Sprache, seinem souveränen und habituellen Einsatz von Komik und Humor, der Reflexion menschlicher Ängste und Nöte, in der engen Bindung seines Lesepublikums [...] eine weitläufige Verwandtschaft zum Namensgeber dieses Preises [zeigt]“, so die Jury. "Wolf Haas erhält daher den Erich Kästner Preis für sein immer überraschendes und sprachlich funkelndes Gesamtwerk."

2. März, 9.30 bis 12 Uhr  
dann 14 und 17 Uhr  
Schlosshof

### **Baumschnittkurs**



Den richtigen Schnitt von Obstgehölzen zeigen uns die Blumen- und Gartenfreunde Obermenzing e.V. zunächst theoretisch im Gewölbe des Herrenhauses, dann praktisch im Schlosshof.

5. März  
Jella-Lepman-Saal, 10 Uhr

### **„Kinder des Treibands“: Lesung mit Efuia Traoré im Rahmen der Münchner Bücherschau Junior**



Eintritt pro Kind: 2,50 €

8./10. März  
Jella Lepman Saal  
11 Uhr und 14 Uhr

### **NotenTexte. Lesekonzert für Kinder in Kooperation mit dem BRSO**



Gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks erweckt Schauspieler **Jakob Immervoll** „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner zum Leben.

9. März, 9 bis 12 Uhr

### **2. Blutenburger Frühjahrs- Ramadama**



Umweltaktion mit Abfallwirtschaftsamt München. Anschliessend bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden mit einer bayerischen Brotzeit. Wir bitten um Anmeldung unter [info@blutenburgverein.de](mailto:info@blutenburgverein.de)

22. bis 24. März  
Christa-Spangenberg-Saal  
Vernissage 22. März 19 Uhr  
Sa/So 11 bis 19 Uhr

### **3. BBV-Ausstellung: Henri Lallemand**



Die Tatsache, dass er schon als Kind einen Malwettbewerb aller Münchner Grundschüler gewonnen hatte, musste zwangsläufig in ein Kunststudium an der LMU München münden. Bald folgen Ausstellungen in Bayern, Österreich, der Schweiz und Italien. In Frankreich gewinnt er diverse Kunstpreise. Besonders stolz darf er auf einen Jury-Preis des Kunst- und Kultur-Referats der Stadt Paris sein. Hier in Deutschland ist Henri Lallemand Preisträger der renommierten Jean-Gebser-Akademie für Bildende Künste.

bis 8. April  
Schatzkammer  
Mo - Do 10 - 16 Uhr  
Freitag 10 - 14 Uhr  
Sa und So 14 - 17 Uhr

### **Ausstellung „Von Füchsen und Fabeln“**



Die Jahresausstellung präsentiert Tiergeschichten von Äsop über La Fontaine bis zu zeitgenössischen Erzählungen aus dem Fundus der Internationalen Jugendbibliothek.

Veranstalter:  Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV)



Internationale Jugendbibliothek (IJB)

 Schlosskonzerte Blutenburg e.V.

8. Mai, 18 Uhr  
Schlosshof

**17. Pfälzer Vereinsabend - der Auftakt zum Weinfest und**   
exklusiv auch für unsere BBV-Förderkreismitglieder!

9. bis 12. Mai  
Schlosshof  
täglich von 11 bis 22 Uhr

#### **40. Pfälzer Weinfest**

Weinkenner, Feinschmecker und alle Freunde von Schloss  
Blutenburg sind zu diesem Treffpunkt im Schloss eingeladen. Geboten wird  
ein kulturelles und musikalisches Rahmenprogramm für Jung und Alt. 

6. Juni  
Jella-Lepman-Saal

#### **Festveranstaltung: Präsentation des Astrid Lindgren Memorial Award 2024**

Der Astrid Lindgren Memorial Award, kurz ALMA, wird einmal im Jahr  
vom Schwedischen Kulturrat vergeben und von der schwedischen  
Kronprinzessin in Stockholm verliehen. Er zählt zu den wichtigsten inter-  
nationalen Auszeichnungen für Kinderliteratur. Im Rahmen der einwöchi-  
gen Feierlichkeiten und Veranstaltungen des Awards wird der Preisträger  
bzw. die Preisträgerin in der Internationalen Jugendbibliothek zu Gast sein  
und in einer Veranstaltung gewürdigt. Nähere Informationen finden Sie  
unter: [www.ijb.de](http://www.ijb.de) 

7. bis 9. Juni  
Christa-Spangenberg-Saal  
Vernissage 07. Juni 19 Uhr  
Sa/So 11 bis 19 Uhr

#### **4. BBV-Ausstellung: Der Geist der Euphrat-Pappeln - Toghraq Rohi - Ausstellung uigurischer Künstler**



In der Ausstellung "Der Geist der  
Euphrat-Pappeln" kommen sechs  
Künstler/-innen der uigurischen  
Diaspora zusammen, um ihre sehr  
unterschiedlichen Werke aus den  
Kunstrichtungen Skulptur, Malerei und  
Graphik zu zeigen. Marwayit Hapiz,  
Ekrem Imin, Gülnaz Tursun, Camilla  
Dilshat, Saniye Imin und Mamatjan

Juma freuen sich, Sie bei der Ausstellungseröffnung und den weiteren  
Ausstellungstagen zu empfangen und Ihnen ihre Werke persönlich zu prä-  
sentieren zu können. 

9. Juni,  
Schlosshof  
von 11 bis 20 Uhr

#### **40. Obermenzinger Dorffest**

Das traditionelle Dorffest mit einem bunten Programm für Jung und Alt.  
Beteiligt sind zahlreiche Vereine aus Obermenzing. In Anschluss an die  
Fronleichnamsprozession (Beginn 9 Uhr) im Pfarrverband Leiden Christi -  
St. Leonhard treffen sich alle Teilnehmer in Schloss Blutenburg. Das  
Programm findet sich unter [www.blutenburgverein.de](http://www.blutenburgverein.de) 

9. Juni, 13 Uhr

Spendenlauf "Shoe4africa" um Schloss Blutenburg.  
Näheres unter [www.shoe4africa.de](http://www.shoe4africa.de) 

Veranstalter:  Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V. (BBV)  Internationale Jugendbibliothek (IJB)  
 Schlosskonzerte Blutenburg e.V.

## Festival Klassikwinter 2024



Auch im neuen Jahr bringt Musik die Blutenburg zum Erklingen: der dies-jährige Klassikwinter findet vom **28. Januar** bis zum **4. Februar** statt. Der Verein Schlosskonzerte Blutenburg e.V. hat Musikerinnen und Musiker eingeladen, die Ihr Publikum berühren und begeistern werden.

Das Festival beginnt mit einem Konzert in Schloss Nymphenburg und einem Gastspiel von Studierenden des Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg: Ensembles und Solisten der Instrumentalklassen gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit romantischer Musik für Streicher, Bläser und Klavier in der Besetzung Solo bis Quartett. Ab dann finden alle Konzerte auf Schloss Blutenburg statt, beginnend mit dem Duo Glassl in der Besetzung Viola und Klavier, mit einem mitreißendes Programm und Werken von Grieg,

de Falla, Schumann und Anderen. Am zweiten Festivalwochenende kommt die international konzertierende Sopranistin Margarita Vilsone nach Obermenzing, um das Publikum mit ihrer wunderschönen Stimme und ihren emotionalen Interpretationen zu berühren. Uwe Balsler schliesst das Festival mit einem Klavierabend ab, für welchen er berühmte Klaviersonaten von Ludwig an Beethoven und russische Musik unter anderem von Peter Tschaikowski ausgesucht hat. Ein besonderer Gast des Festivals freut sich in der Sonntagsmatinée auf die jungen Konzertbesucher ab 4 Jahren: Das kleine Gespenst Holly möchte mit den Kindern über das Thema „Schweben“ sprechen und hat dazu Geschichten und Klaviermusik im Gepäck – unterstützt am Flügel durch die Pianistin Carolin Danner. Alle Musiker freuen sich auf viele Konzertbesucher!

*Karten für alle Schlosskonzerte gibt es unter [www.schlosskonzerte-blutenburg.de](http://www.schlosskonzerte-blutenburg.de) und bei München Ticket.*

- Geschirr bis 1000 Personen
- Kaffeemaschinen
- Blumen- und Tischschmuck
- Partyschirme und Biergarnituren
- Messe - Service
- Festzelt - Bewirtung
- Fachpersonal
- Zeltverleih
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Richtfeste



80999 München • Pasinger Heuweg 77 • Telefon 812 23 77 • Fax 892 95 24

## Großes Erich Kästner-Jubiläum im Februar 2024 in der Internationalen Jugendbibliothek



*Erich Kästner bei Lesung*

*Foto: IJB*

Der große Erich Kästner (1899-1974) wird heutzutage meist als der Erfolgsautor von so beliebten Kinderbüchern wie „Das doppelte Lottchen“ und „Emil und die Detektive“ wahrgenommen, und dabei war er, der seine letzten Lebensjahrzehnte in München verbrachte, so viel mehr: gesellschaftskritischer Schriftsteller, Publizist, Drehbuchautor – und eben auch enger Weggefährte von Jella Lepman, die er tatkräftig bei der Gründung und in den ersten Jahren der Internationalen Jugendbibliothek unterstützte. Beide einte das Interesse an Kinder- und Jugendliteratur als gesellschaftsverändernder Kraft – Lepman inspirierte Kästner zu „Die Konferenz der Tiere“ – und er selbst war sich nicht zu schade, mit Kindern in Bücherclubs der Internationalen Jugendbibliothek (IJB) ins direkte Gespräch zu kommen. 1969 wurde Kästner zum Ehrenmitglied der IJB ernannt. Die Erich Kästner-Gesellschaft hat ihren offiziellen

Sitz seit 1983 in der Blütenburg.

So liegt es nahe, Kästner anlässlich seines 125. Geburtstages am 23. Februar 2024 in der IJB feiern. Am **21. Februar 2024** werden die Festaktivitäten mit der Eröffnung der Walter Trier-Ausstellung im mittelalterlichen Wehrgang beginnen. Darauf folgt am 22. Februar die Einweihung der Erich Kästner-Forschungsstelle (im Uhrenturm der Burganlage) sowie am **23. Februar** die Verleihung des Erich Kästner-Preises für Literatur an den österreichischen Schriftsteller Wolf Haas. Eingerahmt von einer Tagung der E.K.-Gesellschaft und der IJB zum Thema „Erich Kästner und der Humor“, die vom **22. bis 24. Februar** im Jella Lepman-Saal von Schloss Blütenburg stattfinden wird. Last, but not least, ist natürlich auch an die Kinder gedacht, die am 10. März einem literarischen Konzert zu Kästners „Die Konferenz der Tiere“ lauschen können, das die Internationale Jugendbibliothek in Kooperation mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks/BRSO auf die Bühne bringen wird. Diese Matinéen für die ganze Familie erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit. Um es mit Kästner zu sagen: „Parole Emil!“: Das Jubiläumsprogramm lädt Jung und Alt dazu ein, die verschiedenen Veranstaltungen sowie die Walter Trier-Ausstellung in der IJB in Schloss Blütenburg zu besuchen!

*Die Termine finden Sie in der Heftmitte oder aktualisiert unter: [www.ijb.de](http://www.ijb.de)*

Dr.-Ing. Jörg Rehm M.A., Architekt

## Umbau der Kinderbuchausleihe in der Internationalen Jugendbibliothek



*Möbelgestaltung in der künftigen Kinderbuchausleihe. Rendering: Kilian Klinger*

Die Internationale Jugendbibliothek (IJB) ist

seit 1983 in den Räumlichkeiten von Schloss Blutenburg untergebracht. Seinerzeit wurden in Vorbereitung des Umzugs umfangreiche Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen in und am Schloss durchgeführt. Der technische und gestalterische Zustand von 1983 ist bis heute weitgehend authentisch überkommen. Das trifft auch auf die Kinderbuchausleihe im Erdgeschoss des Ostflügels zu. Einrichtung und Konzept sind nach 40 Jahren intensiver Nutzung überholt und zumindest in Teilen ersatzbedürftig. Die IJB hat sich schon vor



**TC Blutenburg e.V.**  
Meyerbeerstrasse 113  
81247 München  
Tel. 089 8114715  
Info @ tc-blutenburg.de

- 10 Freiplätze
- 4 Hallenplätze
- Neues Clubhaus mit Jugendraum
- Große bewirtschaftete Sonnenterrasse
- Clubrestaurant
- Exzellente Jugendförderung
- Qualifiziertes Training durch die Tennis Company
- Leistungssport und Breitensport
- Mannschaftstraining
- Ferielcamps
- Winterymnastik

**Tennisclub Blutenburg.**  
Dein Verein im Münchner Westen



*Beleuchtungskonzept Büro König, München*

Jahren unter dem Motto „Schaffung eines dritten Ortes“ zum Ziel gesetzt, die Ausleihbibliothek neu zu gestalten. So soll neben dem herkömmlichen Zweck auch Raum für Begegnung, Gemeinschaft und kulturellen Austausch geschaffen werden.

Um dieses Ziel auf den Weg zu bringen hatte die IJB bereits 2021 Kontakt zu zwei Hochschulen gesucht, der Technischen Hochschule in Rosenheim und der Technischen Universität in München (TUM). In zwei getrennten seminaristischen Kursen entstanden im Wintersemester 21-22 bzw. im Sommersemester 22 Ideen, wie man sich die künftige Kinderbuchausleihe vorstellen könnte. Es wurden ganz unterschiedliche Entwürfe entwickelt, die auch jeweils in der Blumenburg der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Zielführend war letztlich die Idee der TUM, mithilfe eines Prototyps, der vor Ort auch installiert wurde und grundsätzliche Wünsche der IJB in sich vereinte, neue Ideen in der Praxis zu testen, also dem Urteil der Nutzer einmal auszusetzen. Das Echo war durchaus positiv, sodass es sich gut fügte, dass einer der beteiligten Studenten, Kilian Klingler, den prototypischen Entwurf innerhalb einer Abschluss-

arbeit weiterverfolgte und konkretisierte. Seine Idee ist Grundlage der jetzt geplanten Ausstattung.

Daraufhin war das Projekt erst einmal abgeschlossen, denn für die Realisierung fehlte das Geld. Dies änderte sich im Juli 2023, als Bundesmittel zur Umsetzung in Aussicht gestellt wurden. Als betreuender Dozent der studentischen Gruppe der TUM und der Abschlussarbeit ist es mir eine Ehre, jetzt die Federführung für die Umsetzung übernehmen zu dürfen. Die Planungen und Ausschreibungen laufen derzeit. Die Bauarbeiten beginnen am 11.12.2023. Am **22. März** soll die Kinderbuchausleihe wieder den Betrieb aufnehmen. Der Zugang in die Bibliothek wird künftig zentral in der Mittelzone des Raumes liegen. Ein innenliegender Windfang wird als nötiger Puffer zum Innenhof in verglaster Ausführung hergestellt.

Das Ausstattungskonzept umfasst neben den Einbaumöbeln und einer neuen Ausleihtheke auch eine völlig neue Beleuchtung, die durch das Büro König in München geplant wird. Grundsätzliche Idee des Gesamtplanung ist es, den in zwei Längsachsen unterteilten Raum möglichst über die gesamte Fläche einsehbar bzw. übersehbar zu halten. Die meisten Regale werden deshalb an den Längs- und Querwänden untergebracht. Im Binnenbereich wird die zentral dem Windfang zugeordnete Ausleihtheke bestimmend sein. Weitere Elemente im Binnenbereich werden Büchertröge und ein Freiformregal sein. Neben der Schaffung von Sitzbänken wird es Leshöhlen und Treppengalerien geben, die für jede Altersstufe Angebote schaffen und interessante räumliche Perspektiven bieten.

## Perlschneiderhof gerettet?



*Perlschneiderhof Foto: Pasinger Archiv e.V.*

Seit Jahren, Jahrzehnten fast beschäftigt die Pasingerinnen und Pasinger der Perlschneiderhof. Mit Wehmut verfolgte man den zunehmenden Verfall dieses ehemals imposanten Bauernhofes. Eine äußerst schwierige juristische Sachlage machte es beiden Seiten, der LH München und dem Eigentümer bis vor kurzem unmöglich, den Hof jeweils in seiner Gesamtheit zu kaufen. Nach vielen Anträgen und Anfragen in Bürgerversammlungen, im Bezirksausschuss (BA) Pasing-Obermenzing und im Stadtrat ist es nun endlich dem Kommunalreferat gelungen, das Anwesen zu kaufen.

Ein Schriftwechsel aus September 2016 von mir mit dem Kommunalreferat verdeutlicht, wie lange man sich schon intensiv mit dem Sachverhalt auseinandersetzte.

„Die LH München ist seit den 1950er Jahren Miteigentümerin zu ½ des Grundstücks Flst. 158 Pasing mit dem Anwesen Manzingerweg 3. Bereits seit Jahrzehnten versucht das

Kommunalreferat, den anderen Hälfteanteil zu erwerben.“

Es folgten Anträge von CSU und FW/ÖDP im Juli 2020 im Stadtrat. Kurz und gut: Die Hartnäckigkeit von vielen Beteiligten hat sich gelohnt.

Nun beschäftigt sich der BA Pasing-Obermenzing mit einer künftigen Nutzung dieses Hofes.

Vorschläge dazu gibt es einige: Von Seiten der SPD wird eine Nutzung als Offene Freizeiteinrichtung für Kinder und ein Kiosk gefordert, die CSU schlägt zusammen mit der ARGE Pasing eine Nutzung als Vereinshaus für Pasinger und Obermenzinger Vereine vor, FW/ÖDP halten ihren Antrag allgemeiner und wünschen eine kulturelle und soziale Nutzung. Alle Vorschläge bzw. Anträge werden nun im BA diskutiert und dann wird eine Empfehlung an die LH München gerichtet.

Zum Antrag der ARGE Pasing kann noch erläutert werden: Ein Sanierungsbedarf von ca. 10 Mio Euro wurde von Seiten der Stadt genannt. Die ARGE bietet, einer Idee seines langjährigen Vorsitzenden Georg Felbermayr folgend, der Stadt an, sich mit Eigenleistung in die Sanierung einzubringen. Ein sehr gutes Beispiel für die Eigenleistung, die ein Verein leisten kann, zeigt das Carlhäusl in Obermenzing.

Nun bleibt nur zu hoffen, dass ein schlüssiges, finanzierbares Konzept entwickelt wird und der Perlschneiderhof für eine Bereicherung des kulturellen Lebens in Pasing-Obermenzing sorgt.

## Pringsheim in Untermenzing



*Alfred Pringsheim (1850-1941), Mathematikprofessor an der LMU München*

Das Thema „Pringsheimstraße in Untermenzing“ führt mich in meine Anfänge als Stadtteilhistoriker zurück. Für den 30.11.2011 um 16 Uhr war damals an der Universität München ein Vortrag eines ehemaligen Mathematikprofessors der Technischen Universität München, Dr. Bulirsch, den ich von meiner Arbeit an der TUM her noch gut kannte, zum Thema „Alfred Pringsheim (1850-1941), Kunstmäzen, Mathematiker, Schwiegervater Thomas Manns“ angekündigt. Der Besuch dieses Vortrags war ein Muß für mich, der Saal voll, der Vortragende humor-

voll. Ich war tief beeindruckt vom Thema und stark interessiert am Inhalt und plante deshalb schon bald meine Geschichte, die ich jedoch 11 Jahre später erst in Angriff nehme.

Die Pringsheimstraße ist eine etwa 200 m lange Straße in der Nähe der Angerlohe in Untermenzing und steht als reine Wohnstraße geradezu im Gegensatz zur Allacher Vesaliusstraße, die ich vor kurzem ausführlich dargestellt habe. Sie beginnt an der Angerlohstraße und endet an der Von-Reuter-Straße. Die frühere Friedrichstraße bekam 1947 diesen Namen. Dazu ist im Münchner Straßenbuch von Hans Dollinger zu lesen, dass Alfred Pringsheim (1850-1941) Mathematiker und ab 1886 Professor der Mathematik an der Universität München war, Arbeiten zur Analysis und zur Geschichte der Mathematik schrieb und 1939 in die Schweiz emigrierte (mußte). Er war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und wurde Schwiegervater Thomas Manns. Thomas Mann hatte 1905 Katia, die Tochter Pringsheims geheiratet. Diese hatte aus Liebe zum Vater Mathematik studiert und, wie Bulirsch erzählte, „nebenher Physik bei Conrad Röntgen studiert, dessen Zorn sie sich zuzog, weil sie einmal ein Experimentiergerät versehentlich zertrümmerte.“

Für mich wurde die Pringsheimstraße noch interessanter, weil ich dieser Tage ein Buch von Inge und Walter Jens gelesen habe, das mich tiefer in die Familiengeschichte der

Pringsheim führte: „Katie Mutter. Das außerordentliche Leben der Hedwig Pringsheim“. Im Klappentext heißt es: „Ein Mädchen aus kulturell ambitioniertem, aber materiell nicht eben gesegnetem Haus heiratet einen millionenschweren Privatdozenten der Mathematik.“ Nicht nur Münchens bekannte und berühmte Politiker, Literaten, Musiker, Maler, Schauspieler, Opernsängerinnen und Opernsänger gingen im Hause Pringsheim in der Arcisstraße 12 aus und ein, man pflegte auch engste Kontakte mit dem politischen und kulturellen Berlin. Alfred Pringsheim war ein passionierter Pianist und Wagnerliebhaber. Die Arcisstraße erinnert heute an die französische Ortschaft Arcis-sur-Aube, war Schauplatz einer der Schlachten, die unter bayerischer Beteiligung 1814 gegen das Heer Napoleons geschlagen wurden.

Im Jahr 1889 zog die Familie Pringsheim in eine Neo-Renaissance-Villa mit der Hausnummer 12. Alexander Krause weiß Genaueres zum Haus, dessen Breite rund 24 m und dessen Tiefe ca. 25 m betrug. Es hatte bereits eine der ersten Münchner Zentralheizungen und elektrisches Licht aus einem eigens im Garten errichteten Maschinenhaus.

Der Erbauer und Besitzer des prunkvollen Gebäudes Alfred Pringsheim, war am 02.09.1850 in Ohlau (Niederschlesien) geboren und entstammte, wie der polizeiliche Meldebogen im Stadtarchiv angibt, einer jüdischen Familie, während seine Frau Hedwig (geb. Dohm) und die Kinder (Katia, Erik, Klaus, Peter, Heinz) als protestantisch geführt wurden. Sein Vater Rudolf hatte als Eisenbahnunternehmer und Kohlegrubenbesitzer in Oberschlesien ein riesiges Vermögen erworben und war nach



*Palais Pringsheim, damalige Arcisstr. 12*

Berlin übersiedelt. Weil sein Vermögen zum großen Teil aus der Errichtung von Schmalspurbahnen im oberschlesischen Industriegebiet stammte, nannte man in Berlin auch den schmalspurigen Pringsheim. Musische Bildung galt in diesem Hause Pringsheim als oberstes Ideal der Erziehung. So war es nicht verwunderlich, dass sein Sohn Alfred zwar in Heidelberg Mathematik studierte, aber immer schwankend, ob Mathematik oder doch Musik. Pringsheim war bereits in jungen Jahren von Richard Wagner fasziniert, führte mit ihm eine persönliche Korrespondenz und unterstützte die Bayreuther Festspiele finanziell.



*Der große Speisesaal des Palais*

Ein Jude, der in seiner Wagnerbegeisterung den Antisemiten nicht sah oder sehen wollte! Wie bei Wikipedia nachzulesen ist, verfügte Pringsheim nach dem Tode seines Vaters 1913 über ein Vermögen von 13 Millionen Mark (heute 74) und ein jährliches Einkommen von 800.000 Mark (heute 4,5). „Die Wagner-Briefe, die Alfred Pringsheim zeitlebens als seinen größten Schatz hütete, haben die flucht des Ehepaars 1939 aus München nach Zürich nicht überstanden“.

Seine Frau Hedwig gehörte zu den geistvollsten, bekanntesten und beliebtesten Frauen Münchens. Sie war als schöne und charmante Gastgeberin für die vielen großen Ereignisse im Haus Pringsheim verantwortlich, die es zu einem gesellschaftlichen Zentrum der Kulturstadt München machten. Das ausgelassene Dehnungs-h, z.B. Höe statt Höhe, one statt ohne, Mon statt Mohn und anderes gehörte zu den Eigenarten seiner Frau Hedwig, die viele Briefe an Freunde und Bekannte aus höheren Bildungsschichten schrieb. Alle wußten mit dieser eigenartigen Orthografie umzugehen.



*Katia Mann (1883-1980), geb. Pringsheim*

Hedwig Pringsheim wollte, ebenso wie ihr Mann, nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten nicht ins Ausland gehen. Als es für die jüdische Familie fast zu spät war, halfen gute Verbindungen und ein couragierter SS-Mann, die Ausreisepässe zu beschaffen und im Oktober 1939 nach Zürich auszureisen. Pringsheims wertvolle Sammlungen wurden zwangsverkauft, sein Haus abgerissen und an dieser Stelle ein Verwaltungsbau der NSDAP errichtet, in dem heute das „Münchner Haus der Kulturinstitute“ zu finden ist.

Der ursprünglich vermögende, von den Nazis weitgehend enteignete Alfred Pringsheim starb am 25. Juni 1941 in Zürich, ein Jahr später seine Frau Hedwig. Und in Untermenzing trägt eine Straße den berühmten Namen Pringsheim.

Johannes Wimmer

## "Gut gekleidet" zum 21. Blütenburger Ramadama"



Foto: Johannes Wimmer

Ausgestattet mit den neuen hellblauen BBV-Warnwesten sammelten auch heuer wieder fleißige Sammler, darunter zehn Kinder, Müll und sonstige Hinterlassenschaften in den Grünflächen rund um Schloss

Blutenburg. 40 (!) Sammler bedeuteten die Rekordbeteiligung auf der alljährlichen Umweltaktion des BBV.

Die Kinder hatten eine besondere Gaudi beim Mitfahren auf dem Traktor des Obermenzinger Landwirtes Karl Maisinger. Mit der gemeinsamen Brotzeit in der Schlossschänke Blütenburg von Walter Mendel endete nach drei Stunden das mittlerweile 21. BBV-Ramadama!

Das nächste Blütenburger Ramadama findet am **9. März 2024** statt; Näheres dazu unter: [www.blutenburgverein.de](http://www.blutenburgverein.de) und Anmeldung unter: [info@blutenburgverein.de](mailto:info@blutenburgverein.de)

**3G -**  
hod's bei  
uns immer

**JAGDSCHLOSS**  
25 Jahre

scho geb'n:

g'kambed - g'schneizd - g'striagd  
(gekämmt - geschneuzt - gestylt)

**JAGDSCHLOSS**

HOTEL • WIRTSCHAUS • BIERGARTEN • CHALET • RESIDENZ • VINOHEK

Jagdschloss | Alte Allee 21 | 81245 München - Obermenzing  
Tel. 089 820820 | [willkommen@jagd-schloss.com](mailto:willkommen@jagd-schloss.com)  
[www.weber-gastronomie.de](http://www.weber-gastronomie.de)

## Kennen Sie Schloss Blumenburg? Wollen Sie am Erhalt mitwirken? Sind Sie an der kulturellen Belebung interessiert?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten, ist die Unterstützung  
des Vereins der Freunde Schloss Blumenburg e.V.  
die einzige Konsequenz für Sie!

- Ich werde Förderer des Vereins zum Mindestbeitrag von 21,- € im Kalenderjahr
- Ich habe eine einmalige Spende in Höhe von ..... € zur Unterstützung der Vereinszwecke auf unten genanntes Konto überwiesen und bitte um Zusendung einer Spendenbescheinigung.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Auf Sie aufmerksam gemacht durch: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und zur Erfüllung des Vereinszweckes durch den Verein der Freunde Schloss Blumenburg e.V. gespeichert werden. Der Verein der Freunde Schloss Blumenburg e.V. sichert die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Eine Weitergabe der Daten an Dritte durch den Verein der Freunde Schloss Blumenburg e.V. erfolgt ausdrücklich nicht.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE25 7025 0150 0029 8508 64 BIC: BYLADEM1KMS  
**Unsere Anschrift: Verein der Freunde Schloss Blumenburg e.V.**  
**Schloss Blumenburg, Seldweg 15, 81247 München**  
info@blutenburgverein.de, www.blutenburgverein.de

**Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Überweisungen an Ihren BBV  
immer den "Zweck" angeben. Das erleichtert uns die Zuordnung. Danke!**



### Den Kunstführer "Schloss Blumenburg"

erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle zu  
einem BBV-Vorzugsspreis von nur 4,- Euro



Unsere BBV-Schneekugeln,  
erhalten Sie ebenfalls in unserer  
Geschäftsstelle zu einem  
BBV-Vorzugsspreis  
von nur 7,- Euro



# Ihr Konto kann mehr.

**Einfach mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) zahlen und Geld zurückerhalten. Bei über 1.000 Partnern regional und online.**

[muenchen-vorteil.de](https://muenchen-vorteil.de)

**Die Bank unserer Stadt.**



**Stadtsparkasse  
München**

WWW.EVENTS-LD-SUEW.DE

09. BIS  
12. MAI  
2024

# 40. PFÄLZER WEINFEST



AUF SCHLOSS BLUTENBURG

IN MÜNCHEN- OBERMENZING

PFALZ  
GENUSS &  
LEBENSFREUDE



VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT  
LANDAU SÜDLICHE WEINSTRASSE MBH  
TAUBENSUHLSTRASSE 5 | 76829 LANDAU  
FON: 06341 - 9687373 MAIL: INFO@EVENTS-LD-SUEW.DE